

Warum tut nach einer Impfung der Arm weh?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Dass unser Arm schmerzt, nachdem wir einen Impfstoff injiziert bekommen haben, ist gar nicht schlimm. Es ist vielmehr eine Entzündungsreaktion auf das Vakzin. Der Körper stellt nach der Impfung in den Muskelzellen des Arms ein Virusprotein her. Das Immunsystem bemerkt nun das fremde Protein und schlägt Alarm.

Sogenannte Botenstoffe werden ausgeschüttet und die Durchblutung steigt an. Dadurch entsteht Flüssigkeit im Muskelgewebe und es schwillt an, vergrößert sich also. Es entsteht Druck.

Dies alles löst die schmerzende Entzündung aus.

Es kann dabei rund um die Injektionsstelle auch zu einer Rötung kommen. Über 80 % der Geimpften haben solche sogenannten Lokalreaktionen.

Man braucht sich aber keine Sorgen zu machen: Sie sind ungefährlich und verschwinden auch relativ schnell wieder. Vielmehr kann man diesen Effekt als „gutes Zeichen“ werten. Denn er zeigt, dass der Körper auf die Impfung genau so reagiert, wie er reagieren soll:

Das Immunsystem ist aktiv und bildet Antikörper gegen die Erreger, gegen die geimpft wurde.

(155 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Quellen:

<https://www.wirfuersimpfen.de/schmerzen-nach-oder-bei-einer-impfung> -

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.schmerzen-arm-impfung-mhsd.e90685e4-16b6-497c-8f61->

[b5afd6457c7e.html](https://www.vital.de/news/impfung-darum-tut-der-arm-nach-dem-impfen-weh-4401.html) - <https://www.vital.de/news/impfung-darum-tut-der-arm-nach-dem-impfen-weh-4401.html> -

<https://twitter.com/quarkswdr/status/1424967007003422720> - Seitenaufrufe 14082021)